Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.

Association of the Scientific Medical Societies in Germany

AWMF e. V. · Birkenstraße 67 · 10559 Berlin

Bundesminister für Gesundheit
Herrn Dr. Carsten Linnemann
10117 Berlin

Prof. Dr. R.-D. Treede
Präsident
office@awmf.org

25. September 2026

[redacted]

Unterstützung von Cochrane Deutschland

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Linnemann,

die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) und ihre Ständige Kommission Leitlinien sprechen Cochrane Deutschland mit diesem Schreiben ihre ausdrückliche und nachdrückliche Unterstützung aus. Die Kommission wird durch die stellvertretende Vorsitzende Frau Prof. Dr. Ina Kopp und mich, Prof. Dr. Vera von Dossow als Vorsitzende, vertreten.

Leitlinien bewerten systematisch wissenschaftliche Erkenntnisse und sollen klinische Entscheidungen in der Patientenbehandlung unterstützen, Transparenz fördern und die Versorgungsqualität maßgeblich verbessern. Gleichzeitig stehen sie im Spannungsfeld zwischen individueller Patientenversorgung, Standardisierung, methodischen Grenzen wissenschaftlicher Evidenz und Ressourcenverfügbarkeit.

1995 gab eine vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) eingesetzte Expertenkommission die Empfehlung aus, koordiniert diagnostische und therapeutische Leitlinien zu erstellen, um die Qualität medizinischer Versorgung in Deutschland zu sichern (https://www.svr-gesundheit.de/gutachten/sachstandsbericht, 1995). Vor diesem Hintergrund übernahm die AWMF die Aufgabe, evidenzbasierte Leitlinien zu koordinieren. Mit dem steigenden Aufkommen von evidenzbasierter Medizin erhielten Leitlinien eine methodische Grundlage, um folglich klinische Entscheidungen stärker auf empirisch überprüfte Daten zu stützen. Leitlinien dienen insbesondere dem Arzt/der Ärztin sowie dem medizinischen Personal als Entscheidungsunterstützung bei der Prävention, Diagnostik und Therapie. Leitlinien basieren auf der bestverfügbaren wissenschaftlichen Evidenz und klinischen Expertise. Die systematische Recherche, die kritische Bewertung und die transparente Zusammenführung besitzen gleichermaßen eine hohe Bedeutung. In diesem Rahmen werden in Deutschland medizinische Leitlinien nach methodischen Standards entwickelt und sind im öffentlichen Leitlinienregister für jeden zugänglich (AWMF-Leitlinienregister). Das AWMF-Institut für Medizinisches Wissensmanagement (IMWi) koordiniert im Auftrag der AWMF die Entwicklung und Publikation medizinischer Leitlinien in Deutschland.

Cochrane Deutschland leistet seit vielen Jahren einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung in Deutschland. Durch die Erstellung hochwertiger systematischer Übersichtsarbeiten trägt Cochrane maßgeblich dazu bei, wissenschaftliche Evidenz für klinische Entscheidungen zu vermitteln und diese in der Leitlinienentwicklung der Fachgesellschaften zu implementieren. Die zunehmende Informationsdichte und die wachsenden Anforderungen an die Qualität gesundheitlicher Entscheidungen erfordern eine unabhängige und wissenschaftlich fundierte Bewertung der verfügbaren Evidenz. Cochrane Deutschland erfüllt hierbei eine zentrale Funktion für Kliniker, Forschende, Gesundheitsberufe, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie für Patientinnen und Patienten.

Die AWMF begrüßt daher alle Maßnahmen, die die nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung von Cochrane Deutschland unterstützen. Eine starke nationale Cochrane-Struktur ist von erheblicher Bedeutung für die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung und die wissenschaftliche Qualitätssicherung in Deutschland.

Mit besten Grüßen